
Subject: Die Münchner Werbetrommel wird geschlagen

Posted by [tino](#) on Fri, 06 Jan 2006 13:46:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Das medizinische Fachmagazin "Aktuelle Dermatologie" berichtet in seiner aktuellen Ausgabe über eine multizentrische offene Studie zur Wirksamkeit von 0,025%iger Alfatradiol Lösung in der Behandlung des anlagebedingten Haarausfalls (Wozel et al.: Alfatradiol 0,025 % - Eine wirksame und sichere Therapieoption zur Behandlung der androgenetischen Alopezie bei Frauen und Männern. Akt Dermatol 2005; 31: 553-560). Alfatradiol (alte Bezeichnung 17-alpha Estradiol) wird seit langem in der Behandlung des anlagebedingten Haarausfalls (androgenetische Alopezie, Alopecia androgenetica) eingesetzt. In der aktuellen Untersuchung wurden die Trichogramme von 112 Patienten (92 Frauen, 20 Männer) nach 7,5 Monaten äusserlicher Behandlung mit Alfatradiol ausgewertet. Unter der Therapie nahm die Anagenhaarrate, also der prozentuale Anteil der Haare in der Anagen oder Wachstumsphase im Vorderkopfbereich im Vergleich zum Ausgangswert statistisch signifikant zu. Bei den Frauen war ein Zuwachs von 69 % auf 77 % (Mittelwerte) und bei den Männern von 56 % auf 65 % zu verzeichnen. Der Anteil der telogenen Haare (Haare in der Ausfallsphase) verringerte sich entsprechend. Bei 12 % der Frauen und 21 % der Männer nahm die Anagenhaarrate im Laufe der Behandlung der Behandlung weiter ab. Lediglich drei Patienten (1,3 %) berichteten von leichten örtlichen Unverträglichkeitsreaktionen wie Brennen oder Austrocknung auf der Kopfhaut. Die Autoren des Studienberichtes fassten abschließend zusammen, dass sich die topische Behandlung der AGA mit Alfatradiol als wirksames und sicheres Prinzip erwiesen habe.

Bitte glaubt diesen Schrott nicht! Markiert mit Unterstrich:aus Alt mach Neu,..wie bei Wundermittel Regaine,das 2002,18 Jahre nach seiner Markteinführung neu geboren wurde! Markiert ohne Unterstrich:das ist gelogen,..ein Wahrer Experte ,Prof R.Paus sagt unten(1),wie die Realität aussieht!Wie man sehen kann.kann es bei der Frau sogar den Haarwuchs hemmen.Die Studie ist gesponsort wurden,um die Verkaufszahlen zu erhöhen!Wenn man das Archiv(den noch nicht gelöschten Teil!) bei [www.Haarerkrankungen](#) aufmerksam liest,dann findet man eine Menge Gegenstimmen,..gegen Estradiolhaltige Lösungen von Seiten der "Experten",die auch nach der ersten gesponsorten Studie von vor c.a 4 Jahren verlautet wurden.Wird aber eine neue Studie gesponsort,dann dreht sich der Wind,..geschwind.Ich würde mich schämen,..ich würde mich schämen bis ich schwarz werde,wenn ich mir so sehr widersprechen würde!Ich könnte dann ...nicht mehr aufrecht in den Spiegel schauen....

Seit 20 Jahren ist bekannt,das Eli Cranell und Co wirkungslose Placebomedikamente sind!Jeder Arzt weiss,das sie in Wahrheit überhaupt nicht wirken.

1.

Today, topical E2 administration is traditionally employed in the treatment of female pattern androgenetic alopecia in many countries. The limited trichogram evidence that is currently available suggests that, in androgensensitive areas of female scalp, topical E2 serves to decrease the telogen rate and prolongs the anagen phase of human scalp hair follicles (17, 68, 69), and E2 inhibits hair shaft elongation in human occipital scalp hair follicles in vitro (70, 71). However, E2-effects on human fronto-temporal scalp hair follicles show significant differences between the sexes (stimulation of hair shaft elongation in males and inhibition in females) (33).

Quelle:

Hair cycle control by estrogens

Endocrinology
December 9, 2004 as doi:10.1210/en.2004-1219

Subject: Re: Die Münchner Werbetrommel wird geschlagen..Nachtrag
Posted by [tino](#) on Fri, 06 Jan 2006 14:01:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat aus der Studie:Frauen, Alter 14 - 76 Jahre; 41 Männer, Alter 17 - 56 Jahre) konnten nach 7,5 Monaten topischer Behandlung mit Alfatradiol (0,025 %) Trichogramme von 112 Patienten (92 Frauen, 20 Männer) ausgewertet werden. Unter der Therapie mit Alfatradiol nahm frontal die Anagenhaarrate im Vergleich zum Ausgangswert statistisch signifikant zu, bei den Frauen von 69 % auf 77 % (Mittelwerte) und bei den Männern von 56 % auf 65 %. Der Anteil der telogenen Haare verringerte sich entsprechend.

Also wenn ich mir im August,bis März Wasser auf den Kopf kippe,..dann habe ich im März auch 16% mehr Anagenhaare.Das aber allerdings auch ohne Wassser.Warum?Siehe unten(1).

Zitat 2:Bei 12 % der Frauen und 21 % der Männer nahm die Anagenhaarrate unter der Behandlung weiter ab.

Aha,..da scheint sich der Negative Effekt in vivo gezeigt zu haben,..der,der ja auch in der Publikation im oberen Post dokumentiert wurde.Es scheint hier zu wirken.....?

1.Seasonal changes in human hair growth.

Randall VA, Ebling FJ.

Department of Biomedical Sciences, University of Bradford, U.K.

Various parameters of hair growth were determined every 28 days for 18 months in 14 healthy Caucasian men aged 18-39 with indoor occupations in Sheffield, U.K. (latitude 53.4 degrees N). In the scalp the proportion of follicles in anagen reached a single peak of over 90% in March, and fell steadily to a trough in September. The number of shed hairs reached a peak around August/September, when least follicles were in anagen. At this time the average loss of hairs was about 60 per day, more than double that during the preceding winter. The rate of growth of the beard was lowest in January and February and increased steadily from March to July to reach a peak about 60% above the winter level. The rate of growth of thigh hair showed a similar pattern though with less pronounced differences. No seasonal fluctuations in finger- or toenail growth were detected.

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve&amdb=pubmed&dopt=Abstract&list_uids=2003996&query_hl=7&itool=pubmed_docsum